



Wissenschaft: Vor 40 Jahren wurde das erste Retortenbaby geboren

Am 24. Februar 1982 wurde ihre Geburt als ein Ereignis und eine wissenschaftliche Leistung angesehen. Amandine war damals das erste Retortenbaby in Frankreich. Sie feiert heute ihren 40 Geburtstag.

Am 24. Februar 1982 kam Amandine auf die Welt. Sie war das erste französische Retortenbaby. Vier Jahrzehnte später erinnert sich der Professor für Gynäkologie, René Frydman, daran. „Alle Geburten sind immer erstaunlich. Diese hier war aber trotzdem etwas Besonderes. Und außerdem war ich bei der In-vitro-Fertilisation und bei der Geburt dabei. Was nicht immer der Fall ist“, erinnert er sich auf dem Sender France 3.

Ein Verfahren, das Sorgen bereitete

Damals war das Verfahren der In-vitro-Fertilisation noch besorgniserregend. Als Amandine ein Jahr alt war, machte sie ihre ersten Schritte vor laufenden Fernsehkameras. Mit 16 Jahren, inzwischen ein aufgeweckter Teenager, wurde sie erneut von Journalisten besucht. Amandine hat immer noch eine gute Beziehung zu Professor René Frydman, der ihr Pate ist. Er sagt, er sei stolz darauf, dass er nicht aufgegeben habe. Vor Amandine hatte er 23 Fehlversuche erlebt. Heute wird inzwischen eines von 28 Kindern in Frankreich mit Hilfe assistierter Reproduktionstechnik gezeugt.